

## Kinderrechte sind Jugendrechte: Fortbildung / Begleitung von Kinderrechte-Peer-Coaches

### Worum geht es

Eine Gruppe von älteren Schüler:innen beschäftigt sich selbst intensiv mit der Umsetzung (und Verletzung) von Kinderrechten in der eigenen Schule und führt in der Rolle als „Coach“ oder „Pate“ dazu Lehreinheiten mit den (neu angekommenen) Fünft- oder Sechstklässlern durch. Es bietet sich an, ein solches Peer-Projekt im Rahmen bereits etablierter Strukturen durchzuführen und dort fest zu verankern: z. B. mit Jugendlichen aus der Schüler:innenvertretung (SV) und/ oder aus einem Projekt bzw. einer Arbeitsgruppe, die vielleicht sogar den Themen der Kinderrechte inhaltlich nahe steht (Patenprojekt, Buddy, Demokratie-AG, AG Schule ohne Rassismus o. Ä.). Mehrere Vorteile kann ein solches Projekt schaffen: Die bereits etablierten Projektgruppen (wie die SV) verknüpfen ihre Aufgabe deutlich mit den Kinderrechten und übernehmen gleichzeitig mit Verantwortung für deren Umsetzung – und das ganz aus ihren eigenen Anliegen und Ideen heraus, die sie innerhalb ihres Peers besprechen können. Die Kinderrechte erhalten (bei entsprechender Unterstützung durch die Fachkräfte und Schulleitung) einen dauerhaften Platz in Strukturen der Schule und tragen zu einer demokratischen Schulkultur bei.

Das Projekt ist ebenso übertragbar auf die Arbeit von Jugendvertretungen in Kommunen oder die Arbeit im Jugendzentrum.

### Inhalte

- ... Institutionenspezifische Gruppenfindung und Projektplanung
- ... Workshop zur „Ausbildung“ der (älteren) Coaches
- ... Kinderrechte erarbeiten
- ... Auf Kinderrechtsverletzungen reagieren: Haus der Mitbestimmung
- ... Rollenfindung und Vorbereitung auf die Lehreinheiten mit den Jüngeren
- ... Lehreinheit(en) der Coaches mit den Jüngeren
- ... Reflexion mit der Coaches-Gruppe

### Formate

Makista berät Schulleitung und/ oder Projektverantwortliche zur Planung, Durchführung und Verankerung des Projekts und leitet den Workshop zur „Ausbildung“ der Coaches (ca. fünf Zeitstunden, eine Aufteilung auf mehrere Tage ist möglich, ebenso sind digitale und präsente Formate denkbar). Die Lehreinheiten in den jüngeren Jahrgängen führen die Coaches selbstständig bzw. mit Begleitung einer institutioneninternen Fachkraft durch.